

Decorirtes China.

Zucker und Rahm Sets oder einzelne Stücke.

Speziell zu

Zehn Cents

das Stück. Werth 50 Cents das Set.

Im Erdgeschos.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig.

310 Lakawanna Ave.

Peter Stipp,

Baumeister und Contractor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Reparatur von hohen Cement-Baugewerken
Steinbrüche in Scranton, Pa. und
alle in das Haus ein- und aus-
zuweisen. Schnell und billig aus-
geführt. Cementarbeiten in allen
Spezialität. Beide Telephone

Silverstone, Augenlicht Spezialist,

225 Lakawanna Avenue.
Hat suchen die alternativen Methoden in Finger-
und Augenlichter Einflüssen erhalten. Rasst
hohe Preise auch nicht von unserem ständigen
Parlor abschneiden. Unter Photo ist, Schnell-
licher Verkauf und kleine Preise. Wir be-
wahren Ihnen auf kurze Zeit. Besteht die
von den häufigsten Menschenaugen immer an
Hand.

George J. Reiper. Henry Bodroth.
Reiper & Bodroth,
Plumbing, Dampf und Heiz-
wasser Reizer, Blech und
Eisenblech-Arbeiter.

Drainagen, Dächer, Oberfläch- und Keller-
arbeiten aufgeführt und repariert.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Neues Telephone-Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 704.

Plumbing in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departments
unseres Geschäftes. Wenn die Wasserleitungen
verstopfen oder zerfallen, die Gasleitungen nicht
über das Sanitationssystem eine Untersuchung
möglich ist, so rufen wir auf irgend einen
Zeitpunkt.

Gebr. Günster,
Eisenwaren und Plumbing,
Nr. 325-327 Penn Avenue

Brooks & Co., Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Bankiers in
**Allen Listirten und Nicht-
listirten Sekuritäten,**
423 Spruce Straße, Scranton.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Gode Park; un-
ter eben alle Sorten frisches und eingelegtes
Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

M. Zeidler's Deutsche Bäckere

310 Franklin Avenue.
Brotwerk jeder Art täglich frisch. War-
te Kaffee und Tee sowie leichte Getränke.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Joseph Gardner, Contractor und Baumeister,

1206 Academy Str., Scranton, Pa.
Dampfheiz- und Heizung Spezialität.

Stadt und County.



DieTelephonnummer des „Wochenblatt“
ist jetzt 2309 (neues).

— Buchhändler E. H. Stück trat am
Samstag von New York aus eine Reise
nach Deutschland, Schweiz und Italien
an und wird bis Mitte August drüben
verweilen.

— Frau Frank Welter und Tochter
Frau Elisabeth sind zum Besuch von
Herrn und Frau Charles Wallus nach
Interlaken, N. J., gereist und werden
vor der Rückkehr auch Herrn und Frau
Louis Zimmer besuchen, welche erstere
jetzt Superintendent der New England
Brauerei ist.

— Nathan Weiß wurde am Donner-
stag auf die Klage des Mag Rosenblat
von Old Forge verhaftet, weil er ange-
lich das Datum an einem Schulchein
änderte und \$175 widerrechtlich kollek-
tete. Aldermann Mohr stellte Weiß
für ein gerichtliches Erscheinen unter
\$500 Bürgschaft.

— Jetzt, nachdem die Nachklänge des
Konventes des Deutsch-Amerikanischen
Zentral-Bundes verraucht sind, trifft
der Scranton Viererkreis eifrig die Vor-
bereitungen für das Sängerfest, welches
im August unter seinen Auspizien da-
hier abgehalten werden wird. In we-
nigen abgehaltenen Versammlungen der
Festbehörde sind alle die nötigen einlei-
tenden Schritte genommen worden, um
das Sängerfest zu einem brillanten mu-
sikalischen Ereignis zu gestalten, ein
Fest, das dem Viererkreis sowie der ge-
samten Stadt zur Ehre gereichen wird.
Die verschiedenen Sonder-Comites —
Musik, Ausflüge, Kommerz, Presse, etc.,
haben schon tüchtig gearbeitet und im
Allgemeinen alle näheren Einzel-
heiten festgelegt, so daß nur noch ge-
wisse Details nötig sind, um das ge-
samte Festprogramm zu vervollständigen.
Soweit haben sich etwa fünfzehn Ver-
eine mit einer Sängerzahl von über 500
zum Preisgeben angemeldet, und an
dem Festkonzert werden außer diesen die
Willesbarre Concordia und der Junger
Männerchor von hier mitwirken. Auch
zwei talentvolle Solisten, Frau Mary
Jordan von Boston, Sopran, und Herr
Worton Atkins von New York, Bariton,
sind für das Konzert gewonnen
worden, auch wird sehr wahrscheinlich
unser tüchtiges Symphonie Orchester
an demselben teilnehmen; es ist auch
möglich, daß ein Gesangsverein von
nationalem Ruf von einer Großstadt sich
beihelfen wird, jedoch ist solches noch
unbestimmt. (Die Eintrittspreise für
das Konzert sind auf \$1.00, 75 und 50
festgesetzt worden.) Die Festbehörde
hat auch beschloffen, außer den drei Di-
plomen für die preisgewinnenden Ver-
eine drei spezielle Preise zu stiften, was
unzweifelhaft zur Folge haben wird,
daß jeder Verein sein Allerbestes leistet.
Sobald das Programm vollständig aus-
gearbeitet ist, werden wir dasselbe in
Detail publizieren.

— Das Peoples Bank Gebäude an
der Ecke von Washington Avenue und
Spruce Straße soll um zwei Stockwerke
erhöht werden.

— Farrer J. J. Malone segnete
am Mittwoch Fräulein Isabella Heinz-
mann von hier und Harry Appleby von
Willesbarre als ein Ehepaar ein.

— Zwei Ehepaare wurden am
Montag vom Gericht bewilligt, nemlich
Hattie M. Heller von William R. P.
Heller, und Thomas E. Cloers von
Louis Cloers.

— Frau Emma Klafner ließ am Frei-
tag gegen ihren Gatten Henry eine Ehe-
scheidungsfrage eintragen, weil er sie an-
geblich berast behandelt, daß ihr Zu-
sammenleben unerträglich wurde.

— Fräulein Agnes B. Scrine von
Bine Straße und Carl H. Baumann
von Nord Irving Avenue wurden am
Mittwoch Vormittag durch Dr. Dor-
chester in seiner Wohnung als ein Ehe-
paar eingeseget.

— Der südliche Marktplatz an Sie-
benter Straße und Schnell Court, bei
dem West Lakawanna Avenue Viadukt,
soll nächsten Montag eröffnet werden;
beinahe sämtliche Abteilungen in
demselben sind schon vermietet.

— Es ist möglich, daß die Bürger
diesen Herbst eine Gelegenheit haben
werden, für eine Frau als Schuldirek-
torin zu stimmen, denn die Parteiführer
denken ernstlich daran, eine oder mehr
für das Amt aufzustellen.

— Der jährliche Joseph Choloak von
Vach Straße ergiff am Donnerstag
Abend vor der Elternwohnung einen
betadelnden Draht, der von einem Frau-
schen herab hing, und che ein Passant
den Knaben befreien konnte, war er
schlimm verlegt. Die rechte Hand, so-
wie beide Beine oberhalb den Knöcheln
wurden stark verletzt und dieses, ver-
bunden mit der Nervenerschütterung,
ließ die Ärzte im Hospital bezweifeln,
ob er wieder genesen würde.

— Herr George Keller, der lange
Jahre an Penn Avenue einen Wessers-
schmiedladen betrieb, ist am Montag
Abend in seiner Wohnung an N. Wash-
ington Avenue im Alter von 65 Jahren
gestorben. Er wird von der Witwe,
drei Töchtern und einem Bruder über-
lebt. Der Verstorbenen wurde in Ulica,
N. Y., geboren, war aber seit 1868 hier
ansässig. Die Beerdigung findet heute
Morgen im Friedhof bei No. 5 statt,
nach vorherigem Gottesdienste in der
latbol. St. Marien Gemeinde Kirche.

Nord Scranton.

— Weil sie letzten Freitag in ein un-
besichtigtes Loch an Depot Straße fiel
und sich verlegte, ließ am Montag Frau
Althea Colvin und ihr Gatte gegen die
Stadt und McDonal Construction
Compagnie eine Entschädigungsklage für
\$15,000 eintragen.

— Frau Mary Abakuti von Deacon
Straße befand sich früh Sonntag Mor-
gen allein in der Wohnung, als sie hör-
te, wie eine Hintertüre geöffnet wurde.
Sie begab sich sofort nach der Küche
und fand dort zwei Männer, von denen
einer ihr einen beleidigenden Antrag
machte. Anstatt in Ohnmacht zu fallen
oder um Weisand zu rufen, ergriß die
muthige Frau ein Schürchen und hieb
auf die Kerle los, bis sie sich aus dem
Staub machten. Sie wurden von der
Polizei bemerkt und als sie sich wieder
nach dem Haus begeben und daselbe be-
treten wollten, ergriß die Polizei Beide.
Sie gaben ihre Namen als Joe Krebs-
wofski und Andrew Unkavage an und
wurden später um je \$10 befristet.

— Arthur, der 14 Jahre alte Sohn
der Frau Richard Halligan von Capoue
Avenue, fuhr am Freitag Nachmittag
auf einem D. & H. Frachtzuge nach
Willesbarre, befaß sich die Stadt und
wollte am Abend wieder auf die gleiche
Weise heimfahren. Als er jedoch den
Versuch machte, den Zug zu besteigen,
machte er einen Fehltritt und gerieth
unter die Räder, welche ihm das linke
Bein abschnitten und das rechte zerdrück-
ten; man schaffte den Verunglückten
nach dem Mercy Hospital, wo er um
halb 1 Uhr Samstag Morgen starb.
Er war nach dem Unfall bei Besinnung,
konnte aber nicht sprechen und nahm
dann Weisflüssig und Papier und schrieb
seiner Namen und die Adresse seiner
Mutter nieder, mit der Bitte, daß letz-
tere benachrichtigt werde; Frau Halli-
gan und Tochter trafen ein, che er starb.
Richard Halligan, Vater des Verun-
glückten, wurde vor zwei Jahren durch
einen Fall von der Lakawanna Avenue
Brücke getödtet.

— Frau Ernestine Schumann-Dein-
ke, die gefeierte Wagnerfängerin, ist in
Begleitung ihres Gatten und zweier ihrer
Kinder auf dem Dampfer „Blücher“ am
Montag nach Europa abgereist.

Lakawanna Zweig.

Die Versammlung am Freitag war
wiederum gut besucht und eine lebhaft.
Das „Fünfsziger“ Comite staltete einen
vorläufigen Bericht ab. Einnahmen
und Ausgaben der verschiedenen Unter-
Comites halten sich so ziemlich die Wage
und ein kleines Defizit wäre nicht un-
wahrscheinlich, aber das Program Com-
ite unter der Leitung des Herrn Henry
Weiß, unterstützt durch eine Anzahl wa-
dere Assistenten, hat so emsig und ziel-
bewußt gearbeitet, daß ein Ueberschuß
von etwa \$250 vorhanden sein wird,
welder der Zweigkasse zugute kömmt.

— Sekretär Fritz Wagner verlas einen
Bericht des „Heim“ Comites, der zu
einer längeren und zum Theil lebhaften
Debatte Anlaß gab. An dem Beschluß
des Comites, daß der Verkaufsstand
No. 1 (nahe der unteren Einfahrt) alle-
zeit für den Zweig, seine Mitglieder
und deren Familien reservirt sein soll,
nahmen einige Herren Anstoß und schien-
en trete. Der Ankauf des Grundes
in Konkurrenz mit den stehenden Ver-
einen trete. Der Ankauf des Grundes
und die Verbesserungen wurden unter
dem ausdrücklichen Vorbehalt gemacht,
daß wir ein Heim für das gesamte
Deutschthum schaffen wollen; und die
späteren Geldzeichnungen der Vereine
sowohl wie von Privatleuten wurden
mit diesem Einverständnis gemacht. Es
wäre also ein Vertrauensbruch, wenn
wir jetzt erklären würden: „Dieser oder
jener Verein hat heute ein Vie und
wir haben hier nichts zu sagen, denn
Ihnen auch mit nichts aufwarten!“
Das Heim Comite erachtete es für seine
Pflicht, so zu handeln, wie es gethan;
wenn Vereine Ausflüge halten, wird das
Comite nichts thun, um Gäste anzulie-
ken, wenn aber solche aus eigenem An-
triebe kommen, so dürfen sie mit voll-
stem Rechte auf einen Ruheplatz und
Bewienung Anspruch machen. Das
Verfahren des Comites wurde zuletzt
einstimmig gutgeheißen.

— Es wurden Petitionen an die Stra-
ßenbahn Compagnie und an die Laurel
Vine Compagnie vorgelegt und unter-
zeichnet, worin erstere um Ausdehnung
ihrer Linie bis nahe zum Park, und letz-
tere um eine Bahnhafion oben am Ber-
ge erucht werden. Nun ist Kom nicht in
einem Tage erbaudt worden, und wir
können nicht erwarten, sofort nach Er-
öffnung des Parks auch eine Bahnen-
bindung zu haben; aber sie wird kom-
men und, wenn nicht alle Anzeichen
trügen, recht bald.

— Die nachbenannten 28 Einzelglieder
wurden einstimmig aufgenommen: Jo-
hann Bedtloff, Wilhelm Budenbach,
Theodor Belfs, Jakob Cohn, Christian
Camin, Peter Gard, Friedrich Krüger,
Heinrich Krehl, Richard Keller, Jakob
Kranke, J. B. Kranke, Wilhelm Kauf-
hold, John Keph, Johann Lang, Karl
Kanguth, Gottlieb Matti, Leopold
Schames, George Schulz, Fritz Scholl,
Paul Straus, S. Steinmey, Anton
Steinmey, Philip Saur, Chas. Stolz,
H. Wenzel, Joseph Wolf, John Wei-
lum, George Wagner.

— Ein Antrag fand beifällige Aufnah-
me, daß das Heim Comite der Turnse-
ktion des Arbeiter Vereines einen Turn-
platz auswähle.

— Die gewöhnlichen Routinegeschäfte
wurden ebenfalls erledigt.

— Laubheit kann nicht geheilt wer-
den durch locale Applicationen, weil sie den festeren
Theil des Ohrs nicht erreichen können. Es
gibt nur einen Weg, die Laubheit zu kuriren,
und das ist durch constitutionelle Heilmittel.
Laubheit wird durch ein unangenehmer Zustand
der kleinsten Ausleitung der Gehörsgänge
hervorgerufen. Wenn diese Höre sich ent-
zündet, hebt ihr einen rumpelnden Ton oder
unvollkommenes Gehör; und wenn sie ent-
zündet ist, erfolgt Laubheit, und wenn die Ent-
zündung nicht gegeben und die Höre wieder in
ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann,
wird das Gehör für immer verliert werden; man
hätte unter zehn sind durch Katarrh verurteilt,
welder nichts als ein entzündeter Zustand der
kleinsten Ohrscheiden ist.

— Wir wollen einhundert Dollars für jeden
Beschluß den Directorien des Verfor-
den, sowie an die Realisation des „Scranton
Wochenblatt“ und des „Scranton Jour-
nal“ behufs Veröffentlichung gelangen zu
lassen.

— B. J. C. & Co., Toledo, O.
Verkauf von allen Apotheken, 75.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

— Ein Green Ridge und ein North-
ern Electric Bahnenwagen stiegen heute
Mittag an der Ecke von Wyoming Ave-
nue und Linden Straße zusammen, doch
war der Schaden gering.

— Die 17 Jahre Votie Edwards von
1315 Hampton Straße beging Donner-
stag Abend 8 Uhr Selbstmord. Man
sah sie oberhalb der Laurel Vine Sta-
tion im Ray Aug Park bewußtlos und
sie starb kurz nachher im Bahnmann
Hospital.

— In der letzten Sitzung der evang-
luth. Synode des Staates New York
wurde auf Beschluß der zweisprachige
Unterricht in dem Seminar zu Mt. Airy,
Pa., abgeschafft und ein reindeutscher
Kursus eingeführt.

Von Peterburg.

— Frank Wechler's Hühnerstall wur-
de Freitag Nacht um achtzehn Hühner
besohlen.

— Anna, die jugendliche Tochter der
Eheleute Edward Mayer, liegt ziemlich
gefährlich erkrankt darnieder.

— Am Sonntag um 10 Uhr wird in
der luth. St. Peters Kirche ein patrio-
tisches Kinderfest gehalten werden.

— Fräulein Winnie Pilger und Paul
Kappler wurden letzte Woche durch Pa-
stor Paul Kummer in seiner Wohnung
als ein Ehepaar eingeseget.

— Der frühere Groceriehändler von
Penn Avenue, Jakob Regel von Pres-
cott Avenue, ist am Dienstag Abend im
Bahnmann Hospital gestorben. Er
wurde vor nahezu 75 Jahren in Baden
geboren und kam 1854 hierher, wo er
seitdem wohnte; er wird von der Wit-
we und drei Töchtern überlebt. Die
Beisetzung findet Freitag Nachmittag
im Forest Hill Friedhof statt, nach einem
Trauerdienste in der Ersten deutschen
Methodisten Kirche an Adams Avenue.

— Wir erinnern nochmals an das
Kirchentag, welches morgen (Freitag)
Abend um 8 Uhr in der hiesigen luth.
St. Peters Kirche unter der fähigen
Leitung der Frau Pastorin Gallentamp
stattfindet. Wie man sich erinnern wird,
machte die Aufführung dieser Kantata
in der luth. Zionkirche gelegentlich des
Goldenen Jubiläums dieser Gemeinde
einen äußerst glänzigen Eindruck, so daß
die Wiederholung dieses Kunstwerkes
Kennen und Liebhabern der edlen Mu-
sika höchst willkommen sein wird. Prof.
Bauer's tüchtigst bekanntes Orchester
wird mitwirken. Eintrittspreis nur 25
Cents.

Wayne County.

— Die Nachbarschaft von
Rileville in diesem County ward Dien-
stag Nacht von einem außerordentlich
starken Sturm heimgesucht, welcher
großen Schaden anrichtete. Vieles Vieh
ertrank, Scheunen und Aufstengebäude
wurden weggeschwemmt und der Saa-
tenland geschädigt. Der Sturm war
der schlimmste, welcher die Nachbarschaft
in Jahren betraf. — Harry Hagermann
ist am Montag zu Cherry Ridge im Al-
ter von 35 Jahren gestorben.

Eine Bitte.

Wir bitten hiermit solche unserer
verehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder
darüber für das „Wochenblatt“ schulden,
uns den Betrag zukommen zu lassen,
denn wir haben das Geld nötig und
ganz gewiß verdient. Wer nicht selbst
vorkommen kann, ist gebeten, den Be-
trag per Post einzulenden. Das Gesuch
erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon
seit einiger Zeit keinen Kollektor hatten
und dem regulären Personal der Office
die Zeit fehlt, zu sollicitiren. Es würde
uns viel Zeiterlust erspart, wenn die
Leser vorzuden und bezahlen würden!
Ehe die Schuld zu hoch ansteigt.

Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

Zum Andenken an Wilhelm Hundacker.

In Folge des Ablebens unseres Ge-
nossen Wilhelm Hundacker wurden in
der Spezial-Versammlung am Son-
ntag, den 25. Juni 1911, folgende Wei-
leids-Beschlüsse gefaßt:

- 1) Der Arbeiter Fortbildungs- und
Kranken Unterprüfungs Verein, den her-
den Bericht seines Vorstandes auf's Liebf-
deuere, wünscht die Hinterbliebenen des
Verstorbenen seiner innigsten Theilnahme
zu versichern, sowie ihm innigst gefühltes
Beileid auszudrücken.
- 2) Die offizielle Beerdigung am 30
Tage auszubehalten und dieselbe durch Um-
flören des Beerdigungsortes zu symbolisiren.
- 3) In eine Abschrift der vorstehenden
Beschlüsse den Directorien des Verfor-
den, sowie an die Realisation des „Scranton
Wochenblatt“ und des „Scranton Jour-
nal“ behufs Veröffentlichung gelangen zu
lassen.

In Namen des Arbeiter Fortbildungs-
und Kranken Unterprüfungs Vereines
zeichnet
Fritz Spreckler, Präsident.
Karl Wolff, Sekretär.

Herrmann Kreynfeld,
Julius Hütwohl,
Georg Engel, Comitee.

Die Neue Schiller von und Anleihe Gesellschaft von Scranton, Pa.

Die jährliche Versammlung der Aktien-
haber der Neuen Schiller von und Anleihe Ge-
sellschaft von Scranton, Pa., wird abgehalten am
Mittwoch, den 12. Juli 1911, in der Office der
Gesellschaft, 236 Adams Avenue, Scranton,
Pa., zwischen den Stunden von 7 bis 9 Uhr
Abends, für die Erwählung von Beamten und
Erledigung solcher Geschäfte, die gebürg vor-
gebracht werden. Anwesenheit und Abwesenheit
sind schriftlich unterbreitet und in dem Protokoll
eingetragen worden, und wird darüber abge-
stimmt in beider Jahresversammlung.
D. E. Schuler,
Geschäfts-Sekretär.

Removal Notice.

After July 1st the „SCRANTON WOCHENBLATT“ publishing and
printing establishment will be located at 142 Oakford Court, directly
back of the Hotel Jermyn, where I shall be pleased to receive and
serve my customers.
Respectfully,
THE PUBLISHER.

Umzugs Nachricht.

Am 1. Juli wird die „Scranton Wochenblatt“ Office und die
Druckerei nach 142 Oakford Court, direkt hinter dem Hotel Jermyn,
verlegt werden. Meine werthen Kunden wollen sich gefälligst die
neue Lage notiren und nach genanntem Datum dort vorkprechen.
Achtungsvoll
Der Herausgeber.

Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja
oder Nein. Wünschen Sie gewöhn-
liches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder
wünschen Sie King Midas Mehl und sehr
vorzügliche Resultate? Es besteht völlig
so viel Unterschied zwischen Brod aus King
Midas Mehl und Brod gebaden aus an-
deren Mehlen, als wie zwischen Rahm und
Milk.

Der kleine extra Kostenpreis machen
diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen King Midas

Das theuerste Mehl in Amerika und werth
alles, was es kostet

Wie kommt es, daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines ein- fachen Hausmittels weichen, wie

forni's Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Ungleichheit im
Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und
Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch
gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.
Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird
den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentüher.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Der 4. Juli im Deutschen Heim!

Erfrischungen jeder Art.

Musik am Nachmittag.

Der schönste Ausflugsort in Scranton.

Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet
Achtungsvoll,
Das Comite.

Erinnert euch

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-
Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“
eine der besten in der Stadt ist.

— Morgen Abend wird in der St.
Peter's Kirche durch die Zion's Choral
Gesellschaft eine Kantata vorgetragen,
welche in musikalischer Hinsicht ein Er-
folg zu werden verspricht.

— Der früher hier wohnhafte Frank
D. Tropp und Fräulein Grace Thomas
von Price Straße wurden am Montag
in Ulica, N. Y., zum Bund für's Le-
ben eingeseget.